

TECHNISCHE DATEN

ABB i-bus[®] KNX

SA/S 8.10.2.2

Schaltaktor



—
Produktbeschreibung

Der Schaltaktor ist ein Reiheneinbaugerät im proM-Design. Das Gerät ist für den Einbau in Elektroverteilern und Kleingehäusen zur Schnellbefestigung auf einer Tragschiene von 35 mm konzipiert (nach DIN EN 60715).

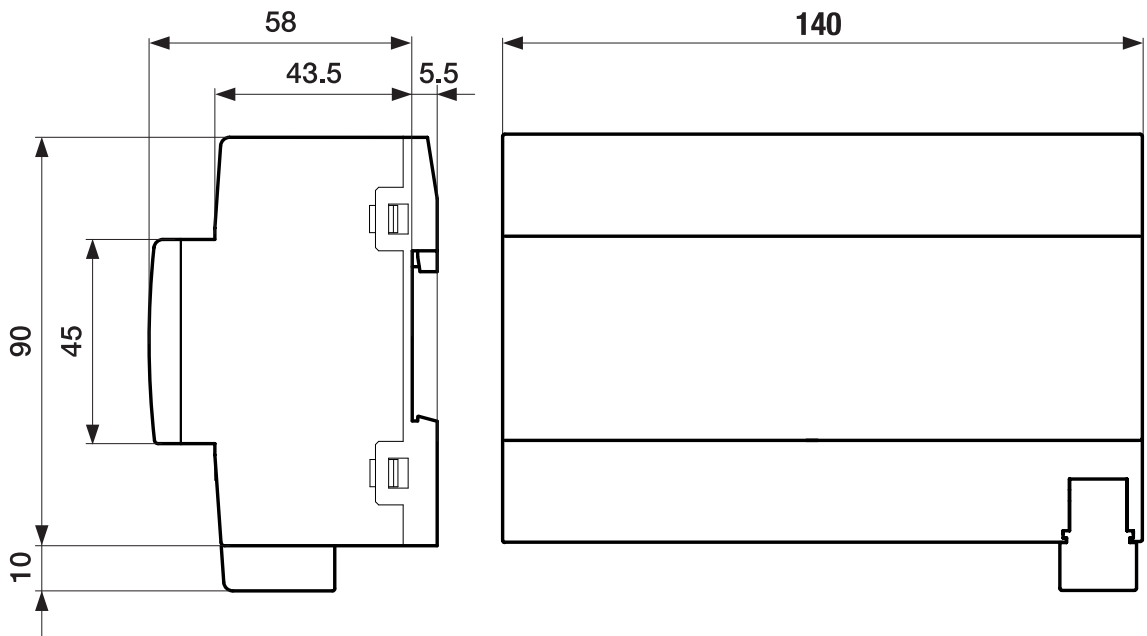
Das Gerät besitzt voneinander unabhängige Schaltrelais, mit denen folgende Funktionen realisiert werden können:

- Schaltung von elektrischen Verbrauchern (Wechsel- oder Drehstrom)

Das Gerät wird über den Bus (ABB i-bus® KNX) mit Busspannung versorgt. Die Verbindung zum Bus (ABB i-bus® KNX) erfolgt über die Busanschlussklemme. Die Verbraucher werden an den Ausgängen über Schraubklemmen angeschlossen (Klemmenbezeichnung auf dem Gehäuse).

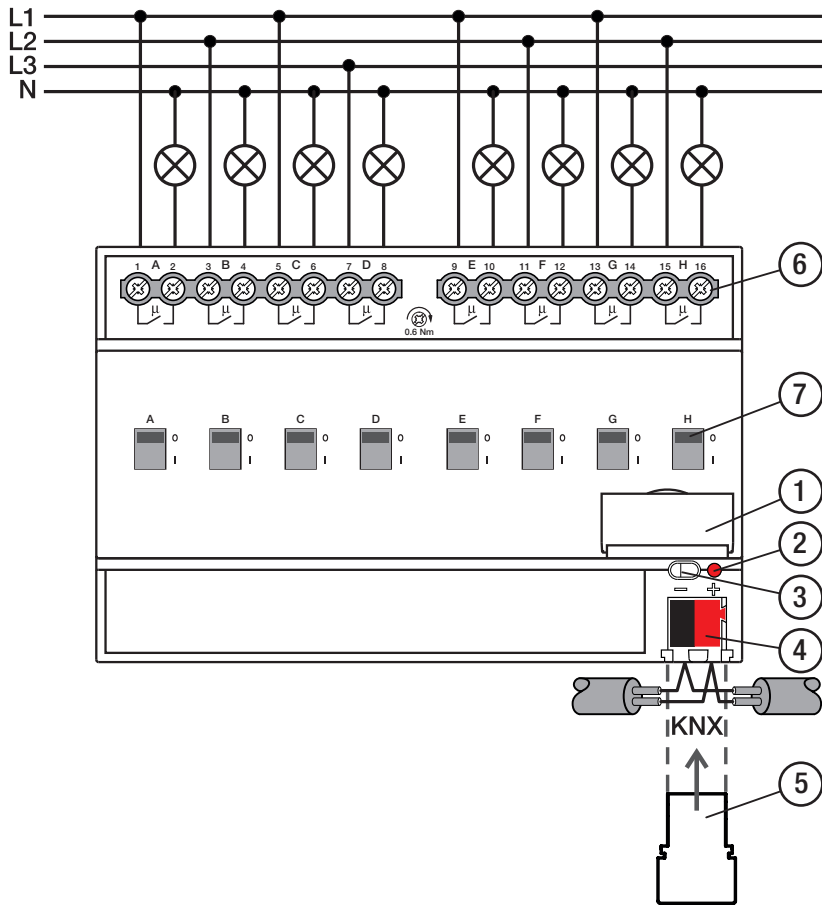
Die Ausgänge können manuell über Schaltknebel geschaltet werden.

—
Maßbild



2CDC072027F0017

—
Anschlussbild



—
Legende

- 1 Schildträger
- 2 LED Programmieren
- 3 Taste Programmieren
- 4 Busanschlussklemme

- 5 Abdeckkappe
- 6 Laststromkreis, je 2 Schraubklemmen
- 7 Schaltstellungsanzeige und EIN/AUS Betätigung

Allgemeine technische Daten

Versorgung	Busspannung	21 ... 32 V DC
	Stromaufnahme, Bus	< 12 mA
	Verlustleistung, Bus	max. 250 mW
	Verlustleistung, Gerät	2,5 W
Anschlüsse	KNX	Ø 0,8 mm eindrahtig (über Busanschlussklemme)
Anschlussklemmen	Schraubklemme	Schraubklemme mit Kombikopf (PZ 1)
		0,2 ... 4 mm ² feindrahtig, 2 × (0,2 ... 2,5 mm ²)
		0,2 ... 6 mm ² eindrahtig, 2 × (0,2 ... 4 mm ²)
	Aderendhülse ohne Kunststoffhülse	0,25 ... 2,5 mm ²
	Aderendhülse mit Kunststoffhülse	0,25 ... 4 mm ²
	TWIN Aderendhülse	0,5 ... 2,5 mm ²
	Aderendhülse Länge Kontaktstift	min. 10 mm
	Anziehdrehmoment	max. 0,6 Nm
Schutzart und -klasse	Schutzart	IP 20 nach DIN EN 60529
	Schutzklasse	II nach DIN EN 61140
Isolationskategorie	Überspannungskategorie	III nach DIN EN 60664-1
	Verschmutzungsgrad	II nach DIN EN 60664-1
	Brandklasse	Entflammbarkeit V-0 gem. UL94
SELV	KNX-Sicherheitskleinspannung	SELV 24 V DC
Temperaturbereich	Betrieb	-5 ... +45 °C
	Transport	-25 ... +70 °C
	Lagerung	-25 ... +55 °C
Umgebungsbedingung	Maximale Luftfeuchte	95 %, keine Betauung zulässig
Design	Reiheneinbaugerät (REG)	modulares Installationsgerät
	Bauform	proM
	Gehäuse/-farbe	Kunststoff, grau
Maße	Abmessungen	90 x 140 x 63,5 mm (H x B x T)
	Einbaubreite in TE	8 Module
	Einbautiefe	63,5 mm
Montage	Tragschiene 35 mm	nach DIN EN 60715
	Einbaulage	beliebig
	Gewicht (Netto)	0,406 kg
Approbationen	Zertifikat KNX	nach EN 50090-1, -2
	CE-Zeichen	gemäß EMV- und Niederspannungsrichtlinien

Gerätetyp

Gerätetyp	Schaltaktor	SA/S 8.10.2.2
	Applikation	Schalten Standard 8f 10 A / = aktuelle Versionsnummer der Applikation
	Maximale Anzahl Kommunikationsobjekte	226
	Maximale Anzahl Gruppenadressen	1000
	Maximale Anzahl Zuordnungen	1000

i Hinweis
Softwareinformationen auf der Homepage beachten → www.abb.com/knx.

i Hinweis
Das Gerät unterstützt die Verschießfunktion eines KNX-Geräts in der ETS. Wenn ein BCU-Schlüssel vergeben wurde, kann das Gerät nur mit dem BCU-Schlüssel ausgelesen und programmiert werden.

Ausgang Nennstrom 10 A

Nennwerte	Anzahl Ausgänge	8
	U _n Nennspannung	230 V AC (50/60 Hz)
	I _n Nennstrom (je Ausgangspaar)	10 A
	Maximalstrom pro Gerät	8 x 10 A
Schaltströme	AC3-Betrieb (cos φ= 0,45) nach DIN EN 60947-4-1	8 A / 230 V AC
	AC1-Betrieb (cos φ= 0,8) nach DIN EN 60947-4-1	10 A / 230 V AC
	Leuchtstofflampenlast nach DIN EN 60669-1	10 A (140 uF)
	minimaler Schaltstrom bei 12 V AC	100 mA
	minimaler Schaltstrom bei 24 V AC	100 mA
	Gleichstromschaltvermögen, ohmsche Last, bei 24 V DC	10 A
Lebenserwartung	mechanische Lebensdauer	> 3 x 10 ⁶ Zyklen
	elektrische Lebensdauer der Schaltkontakte nach DIN IEC 60947-4-1:	
	AC1 (240 V/cos φ=0,8)	> 10 ⁵ Zyklen
	AC3 (240 V/cos φ=0,45)	> 3 x 10 ⁴ Zyklen
Schaltzeiten	AC5a (240 V/cos φ=0,45)	> 3 x 10 ⁴ Zyklen
	maximale Relaispositionswechsel des Ausgangs pro Minute, wenn alle Relais geschaltet werden.	120
	maximale Relaispositionswechsel des Ausgangs pro Minute, wenn nur ein Relais geschaltet wird.	

Ausgang Lampenlast 10 A

Lampen	Glühlampenlast	2500 W
Leuchtstofflampen	unkompensiert	2500 W
	parallelkompensiert	1500 W
	DUO-Schaltung	1500 W
NV-Halogenlampen	induktiver Trafo	1200 W
	elektronischer Trafo	1500 W
	Halogen 230 V	2500 W
Duluxlampe	unkompensiert	1100 W
	parallelkompensiert	1100 W
Quecksilberdampfampe	unkompensiert	2000 W
	parallelkompensiert	2000 W
Schaltleistung (schaltender Kontakt)	maximaler Einschaltspitzenstrom I_p (150 μ s)	400 A
	maximaler Einschaltspitzenstrom I_p (250 μ s)	320 A
	maximaler Einschaltspitzenstrom I_p (600 μ s)	200 A
Anzahl EVG (T5/T8, einflammig)	18 W (ABB EVG 1 x 18 SF)	23
	24 W (ABB EVG-T5 1 x 24 CY)	23
	36 W (ABB EVG 1 x 36 CF)	14
	58 W (ABB EVG 1 x 58 CF)	11
	80 W (Helvar EL 1 x 80 SC)	10
Energiesparlampen	LED-Lampen	400 W
Motor Nennleistung		1840 W

ⓘ Hinweis

Der Einschaltspitzenstrom I_p ist der typische Laststrom eines EVGs, der beim Schalten entsteht. Mit Hilfe des Einschaltspitzenstroms I_p kann für die verschiedensten EVG-Typen die maximale Anzahl der schaltbaren EVGs am Schaltaktor-Ausgang berechnet werden. Die in der Tabelle angegebene Anzahl von EVGs kann nur beispielhaft als Anhaltspunkt dienen.

—
Bestellangaben

Beschreibung	MB	Typ	Bestell-Nr.	Verp.-ein [St.]	Gew. (inkl. Verp.) [kg]
Schalten	8	SA/S 8.10.2.2	2CDG 110 259 R0011	1	0,500

